

Lupus alpha

Lupus alpha

**NACHHALTIGKEITS-
BERICHT 2017**

INHALTSVERZEICHNIS

1	Vorwort	Seite 4
2	Lupus alpha – Wer wir sind	Seite 5
3	Unternehmerische Verantwortung	Seite 6
4	Verantwortung im Geschäft	Seite 10
5	Unser Engagement	Seite 13
6	Nachhaltigkeitsziele und Zielerreichung 2017	Seite 17
7	Ausblick 2018	Seite 18
8	Ansprechpartner und Impressum	Seite 19



Verehrte Leserinnen und Leser,

Nachhaltigkeit ist schon lange kein Schlagwort mehr. Für immer mehr

Menschen rücken ökologische, ethische und soziale Aspekte stärker in den Vordergrund ihres Handelns. Dazu gehört etwa ein verantwortungsvoller und umweltbewusster Konsum. Viele Unternehmen setzen daher gezielt auf Nachhaltigkeit, was von ihren Kunden nicht nur wahrgenommen, sondern auch langfristig honoriert wird. Dies gilt ebenfalls für das Asset Management. Seit einigen Jahren fordern immer mehr Investoren nachhaltige Geldanlagen.

Dementsprechend haben nachhaltige Anlageprodukte dem Forum Nachhaltige Geldanlagen zufolge 2017 mit 280,6 Milliarden Euro im deutschsprachigen Raum einen neuen Höchststand erreicht. Das Forum Nachhaltige Geldanlagen rechnet damit, dass der Markt in den kommenden Jahren weiter wachsen wird. Neben der steigenden Nachfrage institutioneller Investoren werden zusätzliche Wachstumsimpulse durch Veränderungen in den gesetzlichen Rahmenbedingungen erwartet.

Für viele unserer Kunden ist Nachhaltigkeit inzwischen ein hartes Anlagekriterium. Bereits seit der Gründung fühlt sich Lupus alpha dem Grundsatz verpflichtet, verantwortungsvoll zu investieren. Wir arbeiten seit mehr als einer Dekade mit Vigeo Eiris zusammen, das in Deutschland über das Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft (imug) vertreten ist. Seitdem gehören die ESG-Kriterien als integraler Bestandteil zu unserem Investmentprozess.

Im Jahr 2017 haben wir unsere aktive Aktionärspolitik im Bereich europäische Small & Mid Caps ausgeweitet. Nachhaltiges Investieren ist eine Investition in die Zukunft und eine fortwährende Aufgabe ist, die einer kontinuierlichen Weiterentwicklung bedarf. Daher sind für 2018 weitere nachhaltige Fondskonzepte geplant, beispielsweise in unserem Advanced Fixed Income-Produktbereich.

Wir wollen Ihnen in diesem Bericht eine Übersicht über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten in dem Jahr 2017 geben und laden Sie ein, sich ein Bild von unserem Engagement zu machen.

Ihr

2 Lupus alpha – Wer wir sind

Lupus alpha wurde im Oktober 2000 als eine der ersten unabhängigen Fondsgesellschaften in Deutschland gegründet. Mit unserer partnerschaftlichen Unternehmensstruktur und der Bankenunabhängigkeit bot Lupus alpha bereits damals eine Alternative zu den marktbeherrschenden Wettbewerbern. Mit dieser besonderen Unternehmensphilosophie haben die Gründungspartner von Lupus alpha ein Umfeld geschaffen, das die Qualitäts- und Performanceorientierung optimal unterstützt und Leistungsträgern langfristige Perspektiven bietet.

Seit der Gründung konzentrieren wir uns auf Investmentansätze in Anlageklassen mit besonderen Renditetreibern. Gestartet ist Lupus alpha zunächst mit europäischen Small & Mid Caps. Seit vielen Jahren hat sich unser aktiver Investmentprozess bewährt. Dabei analysieren unsere Portfolio-Manager europaweit kleine bis mittelgroße Unternehmen mit dem Ziel, diejenigen Werte zu identifizieren, bei denen eine überdurchschnittliche Entwicklung zu erwarten ist. Mit einem der größten und erfahrensten rein auf Small & Mid Caps spezialisierten Team in Deutschland und einem aktiven, fundamental basierten Bottom-up-Ansatz konnte seit Beginn ein kontinuierlicher und nachhaltiger Mehrwert für Anleger erreicht werden.

Als einer der ersten Anbieter von Absolute Return-Konzepten setzte Lupus alpha 2003 die Spezialisierung fort und erweiterte sein Produktangebot mit dem neuen Bereich „Alternative Solutions“. Auslöser dafür waren der wachsende Bedarf institutioneller Kunden an alternativen Investmentansätzen und erweiterte gesetzliche Rahmenbedingungen. Lupus alpha bietet heute eine Vielzahl von liquiden alternativen Anlagestrategien an, die auf unterschiedlichen Renditetreibern basieren und verschiedene Rendite-Risiko-Profile abbilden können. Neben aktienorientierten Wertsicherungskonzepten umfasst das Produktportfolio Investmentkonzepte der Anlageklassen Aktien, Volatilität, Convertibles und Collateralized Loan Obligations. Heute ist Lupus alpha einer der führenden Anbieter von liquiden alternativen Investmentstrategien.

Auch in Zukunft werden wir als Spezialanbieter für ein Asset Management „Made in Germany“ stehen: Mit mehr als 80 Mitarbeitern, davon 30 Spezialisten im Portfolio Management, erschließen wir Investoren systematisch neue Alpha-Quellen und nachhaltige Risikoprämien durch spezialisierte, innovative Strategien und eröffnen Wege zu einer breiteren und tieferen Diversifizierung ihrer Gesamtportfolios.

3 Unternehmerische Verantwortung

Zu unserer unternehmerischen Verantwortung gehört es, uns an den Bedürfnissen unserer Kunden zu orientieren und mögliche Risiken im Blick zu haben. Nur im engen Dialog mit unseren Kunden, Geschäftspartnern, Gesellschaftern und Mitarbeitern können wir unserer Verantwortung gerecht werden und langfristig erfolgreich wirtschaften.

Unser Verständnis von verantwortungsvollem Handeln und die Einhaltung ethischer Geschäftsstandards orientiert sich an unseren wichtigsten Anspruchsgruppen: Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Gesellschafter. Zudem tragen wir als Unternehmen eine gesellschaftliche Verantwortung, um neben einem sinnvollen Beitrag für die Volkswirtschaft auch einen wertvollen Beitrag für das Gemeinwohl zu stiften.

Im Folgenden haben wir wesentliche Themenfelder identifiziert und berichten über unser Engagement in verschiedenen Bereichen.

3.1 Verantwortung gegenüber Kunden und Geschäftspartnern

Mit umfassenden Maßnahmen stellt Lupus alpha im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit die Einhaltung von Gesetzen und regulatorischen Anforderungen sicher. Der englische Begriff, der alle diese Maßnahmen umfasst, lautet „Compliance“: das Handeln im Einklang mit geltenden Rechten. Im engeren Sinne ist die Sicherstellung von Verhaltensweisen gemeint, die ein von Fairness, Solidarität und Vertrauen getragenes Miteinander von Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern auf der Basis geltender Gesetze und Richtlinien umfasst.

Gegenüber Kunden und Geschäftspartnern wird von Lupus alpha Mitarbeitern ein integriertes Verhalten erwartet, um Interessenkonflikte zu vermeiden und stets im Interesse der Kunden zu handeln. Dazu werden sämtliche Prozesse entsprechend den geltenden Regelwerken ständig überwacht. Die Mitarbeiter werden regelmäßig zu Themen wie der Vermeidung von Geldwäsche oder Insidergeschäften geschult, um dafür sensibilisiert zu sein. Zusätzlich werden einzelne Abteilungen einem regelmäßigen Risk-Monitoring unterzogen, um eine ständige Überwachung der operativen und prozessualen Risiken zu gewährleisten.

Wir bieten unseren Kunden einen individuellen Service. Damit wir die Bedürfnisse jederzeit möglichst genau erkennen können, legen wir besonderen Wert auf ein partnerschaftliches Verhältnis zu unseren Kunden. Unser Clients & Markets-Team analysiert regelmäßig, ob Kunden- und Servicewünsche umfassend abgedeckt werden. Darüber hinaus erhalten unsere Kunden regelmäßige Reportings und aktuelle Informationen zu

den Anlagestrategien, um die bestmögliche Transparenz mit Blick auf den Investmentprozess und die Anlageergebnisse sicherzustellen.

Kommt es zu Anpassungen auf der Produktseite oder in den Prozessen, werden die Kunden zeitnah über diese Veränderungen informiert und stetig auf dem Laufenden gehalten.

Im Rahmen der Risikoanalyse unserer Outsourcing-Partner werden unsere Geschäftspartner hinsichtlich der Umsetzung der ESG-Kriterien in ihren Unternehmen bewertet. Falls vorgegebene Kriterien nicht erfüllt werden, behalten wir uns weitere Schritte vor und beenden im Zweifelsfall auch bestehende Geschäftsbeziehungen.

3.2 Verantwortung gegenüber Mitarbeitern

Das Leitbild von Lupus alpha formuliert den Anspruch, dem Asset Management eine neue Qualität zu geben. Denn wir denken und handeln mit einem besonderen Qualitätsehrgeiz: Oberstes Ziel ist es, durch eine überdurchschnittliche Performance der Produkte sowie einen herausragenden Service optimal zur Realisierung der Investmentziele der Kunden von Lupus alpha beizutragen. Unsere Kunden können davon ausgehen, dass Lupus alpha nur solche Produkte und Services anbietet, bei denen eine realistische Chance besteht, diese dauerhaft auf den vorderen Rängen ihrer Klasse am Markt zu platzieren. Dabei sind unsere Mitarbeiter unser wichtigstes Kapital: Sie sind es, die mit ihrem Einsatz und kontinuierlichen Impulsen für innovative Produkte und Services den Erfolg von Lupus alpha langfristig gewährleisten.

Kompetente und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen entscheidend zu dem langfristigen Unternehmenserfolg bei und helfen darüber hinaus, innerhalb der Asset Management-Branche wichtige Wettbewerbsvorteile zu erzielen. Dies setzt voraus, dass es nicht nur gelingt, die besten Talente zu gewinnen, sondern sie vor allem als Leistungsträger zu motivieren und dauerhaft an das Unternehmen zu binden.

Daher unterstützt Lupus alpha seine Mitarbeiter dabei, die eigenen fachlichen und sozialen Kompetenzen stetig weiterzuentwickeln und berufliche Perspektiven aufzuzeigen. Wir begegnen den Mitarbeitern „auf Augenhöhe“ und investieren systematisch in junge Talente und Führungspersönlichkeiten, die aktiv Verantwortung übernehmen und Lupus alpha voranbringen. Ein positives Arbeitsumfeld ist dabei von zentraler Bedeutung ebenso wie die Bereiche: **Weiterbildung und Gesundheit**.

Ein offenes, konstruktives Miteinander, ein hohes Maß an Eigenverantwortung sowie die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter zeichnen die Unternehmenskultur von Lupus alpha aus.

Nur hoch motivierte Mitarbeiter erbringen Bestleistungen für unsere Kunden. Zur Förderung des offenen, kritischen Meinungsaustauschs zwischen Mitarbeitern, Führungskräften und Partnern wurde bereits im Jahr 2000 eine jährliche Mitarbeiterbefragung „Open Forum“ eingeführt. Diese Kommunikationsplattform leistet einen Beitrag zur internen Diskussion und Meinungsbildung über Angelegenheiten, die den Mitarbeitern wichtig sind, um im Anschluss gegebenenfalls mit konkreten Maßnahmen darauf reagieren zu können.

3.2.1 Weiterbildung:

Im Bereich Weiterbildung gibt es bei Lupus alpha verschiedene Programme, die auf die individuellen Positionen der Mitarbeiter zugeschnitten sind. Für neue Mitarbeiter stehen neben dem „Introduction Course“, in dem alle Geschäftsbereiche von Lupus alpha vorgestellt werden, weitere Maßnahmen zur Verfügung. Jedem neuen Kollegen wird über das Lupus alpha „Patenprogramm“ ein erfahrener Senior Manager zur Seite gestellt. Bei diesem Programm geht es darum, die Integration neuer Kollegen systematisch zu fördern und die besondere Unternehmenskultur von Lupus alpha zu vermitteln. Darüber hinaus können neue Mitarbeiter bei Lupus alpha jederzeit in andere Abteilungen hinein „schnuppern“ und auf diese Weise das Unternehmen und seine Mitarbeiter in Gänze kennenlernen. In regelmäßigen Abständen finden zudem interne sogenannte „lunch & learn“-Veranstaltungen statt, bei denen das Portfolio Management allen Kollegen Produkte im Detail vorstellen.

Für Mitarbeiter, die in Führungspositionen aufsteigen, steht ein spezielles Weiterbildungsprogramm zur Verfügung. In Kombination mit professionellen, externen Weiterbildungsseminaren dient das „Programm Führung“ dazu, neue Führungskräfte bestmöglich auf ihre neue Rolle im Unternehmen und im Team vorzubereiten.

Darüber hinaus haben die Mitarbeiter die Möglichkeit weitere Weiterbildungsmaßnahmen wie zum Beispiel das berufsbegleitende CFA-Programm oder MBA-Studiengänge in Anspruch zu nehmen. Das Ziel dabei ist, die individuellen Maßnahmen zur Qualifizierung unserer Mitarbeiter unter der Berücksichtigung persönlicher Wünsche und Bedürfnisse im Einklang mit beruflichen Notwendigkeit optimal zu gewährleisten.

3.2.2 Gesundheit:

Bei Lupus alpha spielt die aktive Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter eine wichtige Rolle. Den Mitarbeitern steht ein Fitnessraum zum persönlichen Training zur Verfügung. Gemeinsam mit einem Personal Trainer kann ein individueller Trainingsplan entwickelt und ausgearbeitet werden. Daneben finden sich regelmäßig mehrere selbstorganisierte

Sportgruppen zusammen, um sich auf gemeinsame Wettkämpfe oder den Firmenlauf J.P. Morgan Chase Lauf vorzubereiten.

Neben gesunder Ernährung und Sport wird bei Lupus alpha auch die Gesundheitsvorsorge großgeschrieben. Dazu gibt es seit mehreren Jahren das „Programm Gesundheitsvorsorge“. Dieses Programm beinhaltet für alle Mitarbeiter ab 35 Jahren einen kompletten Diagnose-Tag in der Helios DKD-Klinik in Wiesbaden, bei dem neben einem umfangreichen Check-up auch spezielle Vorsorgemodule vorgesehen sind. Darüber hinaus können die Mitarbeiter an unterschiedlichen Angeboten des Arbeitsmedizinischen Dienstes (BAD) im Laufe des Jahres teilnehmen wie etwa Seh- und Hörtests, Workshops zum ergonomischen Sitzen oder Gripeschutzimpfungen.

3.3 Verantwortung gegenüber der Gesellschaft

Seit Gründung von Lupus alpha unterstützen wir regelmäßig verschiedene gemeinnützige Organisationen wie die Aktion Mensch, Schritt für Schritt – Hilfe mit System e.V., Oxfam und weitere regionale Einrichtungen. Neben den jährlichen Zuwendungen für die überregional agierenden Organisationen liegt uns auch die Unterstützung vor Ort am Herzen wie z.B. bei der Krebshilfe Frankfurt e.V.

Eine besondere Aktion ist die jährliche „Weihnachtsaktion“ des Frankfurter Kinderbüros. Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung beteiligen wir uns seit 1996 an der „Weihnachtsaktion“ für Frankfurter Kinder, die in prekären Verhältnissen leben und denen ein Weihnachtswunsch erfüllt wird. 2015 waren dies mehr als 4.000 Kinder. Unsere Mitarbeiter unterstützen mit großem Engagement diese Aktion. So konnten 2017 wieder rund 100 Kinder kurz vor Weihnachten ihr persönliches Weihnachtsgeschenk erhalten.

Wir begrüßen und unterstützen zudem jedes ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeiter.

4 Verantwortung im Geschäft

4.1 ESG-Themen als integraler Bestandteil des Lupus alpha Investmentprozesses

Das spezialisierte Team für Small & Mid Caps von Lupus alpha deckt das gesamte Spektrum börsennotierter Nebenwerte in Europa ab – von Micro Caps über Small Caps bis zu Mid Caps. Dabei werden aus einem Universum von über 1.000 investierbaren Titeln rund 60 bis 80 Aktien ausgewählt und zu einem Portfolio zusammengeführt. Dabei berücksichtigt der verantwortliche Portfolio Manager innerhalb des Analyseprozesses, teils auch über die Einbeziehung von spezialisiertem externen Research, unterschiedliche ESG-Fragestellungen. Abhängig von der jeweiligen Investmentstrategie fließen diese z. B. anhand von Ausschlusslisten in den Portfolio-Konstruktionsprozess ein.

4.2 Fundamentaler Investmentprozess

Im Nebenwerte-Bereich verfolgt Lupus alpha einen fundamental ausgerichteten Investmentprozess. Dabei steht die Analyse des einzelnen Unternehmens auf Basis seines Geschäftsmodelles im Vordergrund. Im Prozess der Analyse gibt es einen intensiven Austausch mit dem Unternehmen, vornehmlich vertreten durch das Topmanagement (CEO und CFO) und weitere Vertreter des Unternehmens, wie z.B. Verantwortliche für Produktentwicklung, Marketing, Vertrieb oder Controlling. Mit den Unternehmen gibt es, nach einer anfänglichen Analyse, einen regelmäßigen persönlichen Austausch. Ziel ist es dabei, die Unternehmensstrategie und die Konsistenz der Entwicklung zu verfolgen ebenso wie Nachhaltigkeit in der persönlichen Beziehung zu den investierten Unternehmen aufzubauen. Im engen Dialog mit dem jeweiligen Management erfolgt die Analyse und Bewertung investierbarer Unternehmen und je nach Ergebnis eine Investitionsentscheidung.

Wichtig sind dabei in erster Linie Fragen der Corporate Governance, vor allem in Bezug auf effektive Strukturen der Unternehmensführung und Überwachung. Hier liegt der Fokus auf den handelnden Personen, Führungsstrukturen, Unabhängigkeit der Aufsichtsorgane und Vermeidung von Interessenkonflikten. Ebenso bedeutend sind Fragen der anreizkompatiblen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für das Management, um eine Übereinstimmung der Interessen des Managements mit denen der Aktionäre und berechtigten weiteren Stakeholdern zu erreichen. Auch die Frage der Umweltverträglichkeit der Produktion, Fragen von Arbeitssicherheit und Arbeitsbedingungen und das Einhalten gesetzlicher Standards – auch entlang der Lieferkette – spielen eine große Rolle. Hier liegen mögliche Reputationsrisiken, die unter Umständen eine signifikante Bedrohung

des Geschäftsmodells darstellen und die Unternehmensmarke erheblich schädigen können. Die Reputation einer Marke kann wichtige Wettbewerbsvorteile generieren. Umgekehrt können durch nicht nachhaltiges Verhalten Nachteile für Unternehmen entstehen.

Daher spielen bei der Auswahl von Unternehmen ESG-Kriterien und –Risiken eine Rolle. Empirisch bezieht sich die Mehrzahl der ESG-Fragen unserer Portfolio Manager auf folgende Themenkomplexe: Anreizsysteme der Führung (Corporate Governance), Ressourcenverbrauch (Environmental), Gestaltung der Outsourcing-Beziehungen (Social), Produktionsprozesse (Environmental), Wachstumspläne (Environmental), Mitarbeiterbeteiligung (Social), Energieeffizienz (Environmental) und Vermeidung von Korruption (Social).

4.3 Zusammenarbeit mit Vigeo Eiris

Lupus alpha arbeitet seit über 10 Jahren mit Vigeo Eiris bei der Analyse von Unternehmen zusammen. EIRIS wurde 1983 von Kirchen und Wohltätigkeitsorganisationen gegründet, um deren Investmentprinzipien bei der Auswahl von Unternehmen zu berücksichtigen. 2016 schlossen sich EIRIS und das französische ESG-Research-Haus Vigeo zusammen. In Deutschland ist Vigeo Eiris über das Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft (imug) vertreten. Die Datenbank von Vigeo Eiris bietet Zugriff auf mehr als 4.000 Emittenten, die nach 250 Kriterien in 6 Untersuchungsbereichen analysiert werden. Wenn es mit dem einzelnen Anleger gesondert vereinbart wurde, erfolgt eine ex-ante Prüfung von Einzelaktien und gegebenenfalls ein Ausschluss auf Basis der Analyse von Vigeo Eiris. Dabei kommen verschiedene Kriterien zum Einsatz, u.a.:

- Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von nuklearen, chemischen oder biologischen Waffen oder von Rüstungsgütern mit einem signifikanten Anteil am Unternehmensumsatz
- gentechnische Veränderung von Lebensmitteln und Saatgut
- Durchführung oder in Auftrag gegebene Tierversuche für Kosmetika oder Zwischenprodukte
- nicht artgerechte Massentierhaltung
- Betrieb von Glücksspiel mit einem signifikanten Anteil am Unternehmensumsatz
- Herstellung von Spirituosen mit einem signifikanten Anteil am Unternehmensumsatz
- menschenunwürdige Arbeitsbedingungen sowie die Verletzung der ILO-Kernarbeitsnormen (keine Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Diskriminierung und keine Verhinderung gewerkschaftlicher Arbeit)
- Herstellung von Tabak mit einem signifikanten Anteil am Unternehmensumsatz
- Vermarktung von Sexualität
- Umweltverschmutzungen.

4.4 Ausschlusslisten

Neben der Beachtung von ESG-Kriterien im Rahmen des Investmentprozesses und der zuvor beschriebenen ESG-Prüfung anhand der Vigeo Eiris Datenbank, kann die ESG-konforme Ausrichtung auch über individuelle Ausschlusslisten erfolgen. Hierbei sind die individuellen Wertvorstellungen der Lupus alpha-Investoren maßgeblich. Bei dem Vergleich von Ausschlusslisten verschiedener Anleger ergibt sich häufig eine gemeinsame Grundgesamtheit von Negativkriterien für Investitionsentscheidungen. Daneben gibt es aber auch immer wieder Fälle einzelner Unternehmen, die aus individuellen Gründen für einzelne Anleger nicht akzeptabel sind. Lupus alpha arbeitet bei der Portfolio-Implementierung mit der Software SimCorp Dimension. Mit deren Hilfe können ausgeschlossene Unternehmen zuverlässig gesperrt werden. Ein Erwerb von Aktien gesperrter Unternehmen durch den Portfolio Manager oder Portfolio Implementierer kann daher ausgeschlossen werden.

4.5 Fazit

Im Portfolio-Konstruktionsprozess für europäische Small & Mid Caps gibt es eine Reihe von Möglichkeiten, um ESG-Fragestellungen zu berücksichtigen. Lupus alpha hat mit den vorgestellten drei wesentlichen Methoden (Integration in den fundamentalen Investmentprozess; Zusammenarbeit mit Vigeo Eiris; Ausschlusslisten) verschiedene Instrumente, um ESG-Fragen so in die Portfoliokonstruktion einfließen zu lassen, wie es nötig ist, um hier zu einem guten und fundierten Ergebnis zu kommen.

5 Unser Engagement

5.1 BWT – Österreichisches Wassertechnologie-Unternehmen

Das in Österreich ansässige, europaweit tätige Wassertechnologie-Unternehmen ist einer der führenden Anbieter für Wasseraufbereitungsanlagen in den Bereichen Haus-, Gebäude- sowie Industrietechnik. Neben den angebotenen Technologien für die Wasseraufbereitung in Schwimmbädern, Pools und Thermen vertreibt das Unternehmen auch stationäre Wasserfilteranlagen für den privaten Endkunden und den professionellen Gebrauch in Cafés und Restaurants.

Lupus alpha hatte 2016 den Dialog mit dem Wassertechnologie-Unternehmen gesucht, um den Versuch des Großaktionärs abzuwenden, ein Delisting der Aktie ohne ein adäquates Abfindungsangebot durchzuführen. Der Großaktionär wollte das Unternehmen mit einer nicht börsennotierten Tochtergesellschaft verschmelzen, ohne ein angemessenes Bewertungsgutachten vorzulegen. Gemeinsam mit anderen Kleinaktionären hatte sich Lupus alpha an einer Klage gegen den Großaktionär beteiligt, um rechtlich gegen das Delisting ohne Unternehmensbewertung und faires Abfindungsangebot vorzugehen. Dieses Delisting hätte die Verkaufsmöglichkeiten der Aktie deutlich eingeschränkt. Das Gerichtsverfahren wurde in der ersten Instanz zu Gunsten der Kleinaktionäre entschieden. In der zweiten Instanz jedoch gewann das Verfahren der Großaktionär. Das Verfahren wurde 2017 erneut, diesmal vor dem Obersten Gerichtshof in Österreich, verhandelt und führte zu einem Verbot des Vorgehens für den Großaktionär. Des Weiteren hatte sich Lupus alpha im Rahmen der Hauptversammlung aufgrund der oben geschilderten Gründe gegen die Entlastung des Vorstandsvorsitzenden, der gleichzeitig der Großaktionär ist, für 2015 und 2016 entschieden.

Das Unternehmen wurde jahrelang kontinuierlich aufgebaut. In dieser Wachstumsphase investierte das Unternehmen sehr stark und die Erträge waren gering. In der jüngeren Vergangenheit stiegen die Erträge und wir haben das im Jahr 2017 vorgelegte nachgebesserte Übernahmeangebot, welches mehr als 40% über dem ursprünglich vorgelegten Übernahmeangebot lag, für die Hälfte der im Bestand befindlichen Anteile angenommen.

Der Großaktionär versucht momentan weiterhin alle anderen Aktionäre aus dem Unternehmen zu drängen. Dabei liegt das letzte vorgelegte Übernahmeangebot noch immer unter dem angemessenen Unternehmenswert.

Es gilt sich hier auch weiterhin für die Aktionärsrechte aktiv einzusetzen.

5.2 Constantin Medien – Deutsches Medienunternehmen

Das international agierende Medienunternehmen mit Sitz in Deutschland ist vor allem auf das Segment Sport und Film sowie über die Beteiligung an einem börsennotierten Schweizer Medienunternehmen auf die Segmente Sport- und Event-Marketing ausgerichtet. Der Sportbereich beinhaltet die Aktivitäten rund um das Fernsehen und das Online-Portal sowie umfangreiche Dienstleistungen im Produktionsbereich.

Im Segment Film konzentrieren sich die weltweiten Aktivitäten auf die Produktion und den Verleih von Kinofilmen. Neben Kinofilmen erstellt das Unternehmen fiktionale sowie non-fiktionale Produkte für deutsche und ausländische TV-Sender.

Das Engagement im Bereich Sport- und Event-Marketing umfasst die globale Vermarktung internationaler Sport-Großveranstaltungen. Als eine der weltweit führenden Agenturen auf diesem Gebiet vermarktet das Unternehmen im Auftrag des Europäischen Fußballverbands (UEFA) exklusiv sowohl die UEFA Champions League als auch die UEFA Europa League und den UEFA Super Cup.

Auf zwei Hauptversammlungen 2016 war es zwischen verschiedenen Aktionärsgruppen zu gravierenden Differenzen gekommen, da eine Aktionärsgruppe das komplette Filmgeschäft des Unternehmens verkaufen und lediglich die Sportrechte behalten wollte. Lupus alpha hingegen hatte auf der Hauptversammlung gegen den Verkauf der Filmsparte gestimmt, da Lupus alpha der Ansicht war und ist, dass die Diversifikation innerhalb des Unternehmens für die zukünftige Entwicklung von entscheidender Bedeutung ist. Das Filmgeschäft ist strategisch auf mittelfristige Sicht ein erfolgreiches Standbein des Medienkonzerns.

Die von den Großaktionären gegen den Verkauf eingereichte Klage wurde im Jahr 2017 gewonnen. Es folgte ein Abfindungsangebot i.H.v. EUR 2,30 je Aktie, nachdem der Kurs zuvor bei circa EUR 1,70 je Aktie verharrte. Die unterlegene Aktionärsgruppe zog sich daraufhin komplett zurück und sieht sich nun diversen Schadenersatzklagen gegenüber.

5.3 GRAMMER – Deutsches Unternehmen der Fahrzeugindustrie

Das global ausgerichtete Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Komponenten und Systemen für Pkw-Innenausstattung sowie von Fahrer- und Passagiersitzen für Offroad-Nutzfahrzeuge, Lkw, Busse und Bahnen. Es strebt die Stärkung der Innovationsführerschaft in seinen Segmenten Automotive und Commercial Vehicles an.

Der 1880 gegründete Konzern ist seit 1954 in der Fahrzeugindustrie aktiv. Zum Konzern gehören weltweit mehr als 40 GRAMMER Unternehmen mit mehr als 12.000 Mitarbeitern.

Anfang des Jahres 2016 beteiligte sich die Familie Hastor aus Montenegro als Großaktionär mit rund 23% Aktienanteilen an der Firma GRAMMER. Die Familie ist in der Automobilbranche bekannt, da sie in der Vergangenheit für spektakuläre Produktionsunterbrechungen bei ihrem eigenen Großkunden VW verantwortlich war. Zuletzt sorgten zwei deutsche Töchter des Automobilzulieferers, offiziell aus Protest gegen die Einkaufspraktiken, für einen Stopp des Produktionsbandes bei VW. Ein solcher Produktionsstopp ist ein „worst case“ für jeden Automobilhersteller. Dementsprechend meiden die meisten deutschen Automobilhersteller die Familie Hastor, da sie in der Branche für Verunsicherung gesorgt hat.

Neben anderen Aktionären von GRAMMER war auch Lupus alpha aufgrund diverser Vorfälle besorgt über die Geschäftsbeziehungen der GRAMMER AG zu ihrem größten Einzelkunden, VW, zumal es so aussah, als seien die Entscheidungen der Familie Hastor unter anderem auch von persönlichen Motiven beeinflusst. Zum Schutz unseres Investments trat Lupus alpha auf der Hauptversammlung von GRAMMER auf. Mit unserem aktiven Engagement auf der Hauptversammlung wollten wir den Einfluss des Großaktionärs Hastor (ca. 23%) zurückdrängen und die anderen Aktionäre auf dessen problematisches Verhältnis zu dem Hauptkunden VW hinweisen.

Im Ergebnis wurden auf der Hauptversammlung alle Anträge von Hastor abgelehnt, da sie offenkundig nicht dem Wohle des Unternehmens oder seiner Stakeholder gedient hätten. Mittlerweile gibt es einen anderen Großaktionär (ca. 25%), der aber keine negativen Auswirkungen auf die operative Entwicklung von GRAMMER haben sollte und somit als „normaler“ Investor anzusehen ist. Durch diese Sperrminorität kann die Familie Hastor die Firma GRAMMER nicht mehr übernehmen. Insgesamt dürfte dadurch auch die zögerliche Haltung von VW bei der Auftragsvergabe an GRAMMER, die seit dem Eintritt der Familie Hastor als Großaktionär bestand, aufgelöst sein.

5.4 Frauenthal – Österreichischer Mischkonzern mit Schwerpunkt auf der Herstellung von Bauteilen für die europäische Nutzfahrzeugindustrie

Das Unternehmen beliefert in seiner Sparte Frauenthal Automotive den Großteil der europäischen Nutzfahrzeugindustrie sowie ausgewählte PKW-Kunden. Zu den Produkten des Konzerns gehören im Automobilbereich u.a. Pleuelstangen, Ausgleichswellen und Verteilerleisten, Ausrüstungen für Metallblechbearbeitung und im nicht-automotiven Bereich mit Qualitätskomponenten, vorwiegend aus Stahl.

Die Sparte Frauenthal Handel ist die Nummer eins im Großhandel für Sanitär, Heizung und Installationstechnik und bietet ein breites Sortiment an Produkten für die Infrastruktur im kommunalen Bereich (Gas, Wasser, Kanal etc.) sowie für Großindustrieanlagen.

Das österreichische Unternehmen ist in ganz Europa und in China mit über 3.200 Mitarbeitern tätig.

Im Jahr 2016 hat der dem Vorstand vorsitzende Großaktionär ein Übernahmeangebot zu einem Preis i.H.v. EUR 11,06 je Aktie gemacht. Unserer Meinung nach ist dieses Übernahmeangebot nicht adäquat, da es unter dem angemessenen Unternehmenswert liegt. Deshalb haben wir dieses Angebot abgelehnt. Derzeit läuft ein Sonderprüfungsantrag durch eine weitere Gruppe von Aktionären, den wir unterstützen. Daher gilt es sich hier weiterhin für die Aktionärsrechte aktiv einzusetzen und den Dialog mit dem Konzern zu suchen.

6 Nachhaltigkeitsziele und Zielerreichung 2017

Zu unseren Nachhaltigkeitszielen 2017 gehörten unter anderem die Integration der ESG-Themen in unsere Investmentprozesse und unsere Aktionärspolitik sowie die unternehmensweite Aufstellung von Nachhaltigkeitszielen durch das Lupus alpha Nachhaltigkeitsteam.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsziele nimmt eine aktive Corporate Governance-Politik einen hohen Stellenwert ein. In einer verantwortungsvollen Unternehmensführung sieht Lupus alpha den Schlüssel für die nachhaltige Wertsteigerung seiner Investments. Für Lupus alpha steht die Vertretung und Wahrung der Interessen und Stimmrechte ihrer Investoren gegenüber den Aktiengesellschaften im Vordergrund. Das Stimmrecht ist eines der wertvollsten Rechte des Aktionärs und verpflichtet zu einem verantwortungsvollen Umgang. Lupus alpha handelt dabei ausschließlich im Interesse des jeweiligen Investmentvermögens.

Anhand klar definierter Kriterien, die in den „Grundsätzen der Stimmrechtsausübung“ zusammengefasst sind, übt Lupus alpha das Aktionärsstimmrecht treuhänderisch für die Investoren aus. Die Aktionärs- und Gläubigerrechte werden dabei unabhängig von den Interessen Dritter und ausschließlich im Interesse der Anleger des jeweiligen Investmentvermögens ausgeübt.

Lupus alpha steht in engem Kontakt mit den jeweiligen Unternehmen. Zeigen regelmäßigen Unternehmensanalysen, dass ein Engagement im Sinne einer aktiven Corporate Governance erforderlich ist, startet der Engagement-Prozess und Lupus alpha macht von seinen Stimmrechten Gebrauch.

2017 hat Lupus alpha für den Bereich europäische Small & Mid Caps bei 61 Hauptversammlungen abgestimmt. Bei zwei Hauptversammlungen war Lupus alpha zur Beobachtung und persönlichen Einschätzung vor Ort. In den folgenden Fällen wurden aktive ESG-Entscheidungen getroffen und das Stimmrecht ausgeübt: BWT, Constantin Medien, GRAMMER und Frauenthal. Im Vordergrund unserer Nachhaltigkeitsziele steht unser Engagement als aktiver Eigentümer und die Umsetzung von ESG-Kriterien in unserer Aktionärspolitik. 2017 haben wir gemäß unserer Stimmrechte-Policy aktiv unsere Aktionärsstimmrechte auf den oben genannten Hauptversammlungen auf Basis unserer ESG-Kriterien ausgeübt.

Daneben haben wir 2017 regelmäßig Unterlagen, Datenlieferungen sowie Geschäftsbeziehungen im Hinblick auf ESG-Kriterien analysiert und beurteilt. Wir konnten für den Bereich Alternative Solutions die strategische Ausrichtung hinsichtlich ESG-Aspekten definieren und die Einflussnahme auf die Investmentprozesse in diesem Bereich beschreiben.

Es wurde der bestehende Datenprovider hinsichtlich der ESG-Datenlieferungen positiv qualitativ beurteilt und entschieden die bestehenden Möglichkeiten zur Erweiterung der Datenlieferungen zu analysieren.

Um unsere eigenen Nachhaltigkeitskriterien zu prüfen und die Umsetzung nachhaltiger Grundsätze in der Investmentbranche als Vergleich heranzuziehen, haben wir 2017 rund 35 neue Unterzeichner der UNPRI und deren Umsetzungsreporting analysiert.

Über die Integration der ESG-Ziele in den Anlageprozess von Alternative Solutions, die Beurteilung und Analyse unserer Datenprovider, Geschäftspartner und Berichterstattung hinaus hat Lupus alpha die Darstellung der eigenen ESG-Aktivitäten auf der Homepage erweitert und das jährliche PRI-Reporting veröffentlicht.

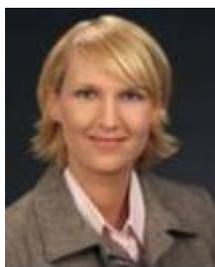
7 Ausblick für 2018

Lupus alpha hat sich in der Unternehmensstrategie 2018 die Entwicklung eines unternehmensweiten Konzeptes zur Corporate Social Responsibility zum Ziel gesetzt. Dieses wird im Jahr 2018 entwickelt und in den Folgejahren umgesetzt.

Im Bereich Alternative Solutions werden die ESG-Ziele weitergehend in die strategische Ausrichtung eingearbeitet und im Investmentprozess berücksichtigt.

Ebenfalls haben wir uns zum Ziel gesetzt die Berichterstattung an den Anleger durch Integration der ESG-Grundsätze zu erweitern.

Ansprechpartner



Nachhaltigkeitsbeauftragte

Simona Papenbrock
 Telefon: +49 69
 365058 7261
 simona.papenbrock@lupusalpha.de



Pressesprecherin

Pia Kater
 Telefon: +49 69
 365058 7401
 pia.kater@lupusalpha.de

Impressum

Lupus alpha Asset Management AG

Speicherstraße 49-51

60327 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 / 36 50 58 - 70 00

Fax: +49 69 / 36 50 58 - 80 00

E-Mail: service@lupusalpha.de

Aufsichtsrat und Vorstand:

Dr. Oleg De Lousanoff (ab 02.07.2018)

Dr. Hans Wendtner, Vorsitzender des Aufsichtsrates (bis 01.07.2018)

Ralf Lochmüller, Sprecher des Vorstands

Matthias Biedenkapp, Vorstand

Michael Frick, Vorstand

Verantwortlich für den Inhalt:

Ralf Lochmüller,
 Managing Partner, Sprecher der Partner und verantwortlich für die Bereiche Portfolio Management, Strategy & Planning und Clients & Markets. Mitglied Executive Committee

Michael Frick,
 Managing Partner, verantwortlich für den Bereich Financial & Risk Management.

Mitglied Executive Committee

Allen an der Erstellung dieses Berichts beteiligten Kollegen danken wir für die freundliche Unterstützung.